

# Letzte Fastnacht vor dem Krieg



In alten Zeiten wurde in Westuffeln Fastnacht am Dienstag nach Rosenmontag gefeiert, der sogenannte „Fastelabend“. Vor dem Haus Nickisch an der Tränke stand Fastnacht 1939 diese Personengruppe, die einen Stroh-**bär** durch das Dorf führte und dabei Eier, Speck und Wurst einsammelte. Die Personen sind von links: Erich Engelbrecht (sammelte als Frau ver-

kleidet die Gaben ein), Lina Wagner, Marie Erkelenz, August Finis (Bärenführer mit

**HNA-SERIE**

**Aus Omas und Opas  
Schublade (1259)**

Tambourin), Marie Reinhardt, Heinrich Lauer (verkleidet als Bär mit Bärenkopf aus der Schule, Erbsenstroh und einer

langen Kette), Luise Reinhardt, Heinrich Nickisch (spielte mit der Ziehharmonika, der Bär musste dazu tanzen). August Finis und Heinrich Nickisch hatten ihre Gesichter geschwärzt. Am Abend wurde dann in der Gastwirtschaft Heuser gefeiert und die eingesammelten Gaben verpeist. Es war der letzte Fastelabend vor dem Krieg, Heinrich Nickisch fiel bereits ein

Jahr später im Frankreichfeldzug.

Auch nach dem Krieg wurde noch Fastnacht gefeiert, die Dorfjugend ging mit einem Speiß durchs Dorf und sammelte Wurst und andere Gaben ein, die am Abend gemeinsam verzehrt wurden.

Das Foto wurde uns vom Vorstand des Geschichtsvereins Westuffeln zur Verfügung gestellt.

Repro: Lange/nh